

**Essenz:** Diejenigen unter euch, welche dem gesamten Universum dienen, sind wahrhaft aufrichtig und ehrenwert. Ihr sorgt dafür, dass viele andere euch ebenbürtig werden und ihr seid nicht träge oder nachlässig.

**Frage:** Welche Worte können die Kinder Brahmas niemals sagen?

**Antwort:** Ihr könnt nie sagen: „Wir haben keine Verbindung mit Brahma. Wir erinnern uns direkt an Shiv Baba.“ Ohne Vater Brahma könnt ihr nicht als Brahmanen bezeichnet werden. Diejenigen, die keine Beziehung mit Brahma haben, d.h. die nicht die durch das gesprochene Wort geborene Schöpfung Brahmas sind, sind Shudras. Shudras können keine Gottheiten werden, ohne vorher Brahmanen geworden zu sein.

Om Shanti. Der Spirituelle Vater sitzt hier vor euch und unterrichtet euch durch Dada. Die Kinder haben Museen und Ausstellungen eingeweiht, aber tatsächlich hat der Unbegrenzte Vater die Einweihung bereits vor langer Zeit vorgenommen. Es werden jetzt immer mehr Zweigstellen auftauchen. Viele Gita Patshalas werden benötigt. Zuerst ist da diese Patshala, in der der Vater wohnt und sie heißt Madhuban. Kinder, ihr wisst, dass die Flöte des Wissens, die Murli, immer in Madhuban gespielt wird. Wessen Murli? Gottes Murli. Der Unkörperliche ist Gott und Er spricht die Murli durch Brahmas Mund. Brahmas Körper wird auch als „glückliches Gefährt“ bezeichnet. Jeder hier versteht, dass der Vater Sich darin aufhält, aber nur Babas Kinder können das verstehen. Niemand sonst kennt den Schöpfer oder Anfang, Verlauf und Ende der Schöpfung. Ihr lasst die Einweihungszeremonien der Center und Museen durch bedeutende Persönlichkeiten oder gar durch den Gouverneur ausführen. Baba sagt immer wieder: Stellt zuerst diesen Personen den Vater vor und erklärt ihnen, wie Er die Neue Welt gründet. Es sind Seine Zweigstellen, die eröffnet werden. Sie werden von bedeutenden Persönlichkeiten eröffnet, damit auch sie daraus Nutzen ziehen können und letztlich jeder versteht, dass der Vater gekommen ist. Die Etablierung des Königreichs des Friedens in der Welt, d.h., des ursprünglichen ewigen Dharmas der Gottheiten, geschieht durch Brahma. Die Einweihung hat bereits stattgefunden. Jetzt werden lediglich Zweigstellen eröffnet, genauso wie eine Bank weitere Zweigstellen eröffnet. Der Vater muss kommen und euch Wissen geben. Nur der Höchste Vater, die Höchste Seele, hat dieses Wissen und deshalb wird nur Er allein „Ozean des Wissens“ genannt. Nur der Spirituelle Vater verfügt über dieses spirituelle Wissen, das Er euch, den Seelen, vermittelt. Er erklärt: Oh Kinder, betrachtet euch als Seelen! Die Bezeichnung „Seele“ wird sehr häufig benutzt. Man sagt: „Große Seele, wohl tätige Seele, sündige Seele.“ Der Höchste Vater, die Höchste Seele, unterrichtet die Seelen. Warum muss Er kommen? Baba muss kommen, um Seinen Kindern ihre Erbschaft zu geben. Danach gehen sie in eine vollkommen satopradhane Welt. Man sagt: Geschichte und Geographie der Welt wiederholen sich. Die Neue Welt und die alte Welt gehören den Menschen. Der Vater sagt: Ich bin gekommen, um die Neue Welt zu erschaffen. Es kann keine Welt ohne Menschen geben. In der Neuen Welt gibt es das Königreich der Gottheiten und das wird jetzt wieder gegründet. Ihr Kinder seid jetzt von Shudras Brahmanen geworden. Baba sagt: Ich bin wieder einmal gekommen, um euch von Brahmanen in Gottheiten zu verwandeln. Ihr könnt den Leuten sagen, dass der Vater euer Lehrer ist. Wie könnt ihr in die Neue Welt kommen? Ihr seid jetzt unreine und lasterhafte Seelen und es gilt, wieder Gottheiten zu werden. Die Last der Vergehen in vielen Leben liegt sich auf euren Schultern. Wann begann es, dass die Laster die Handlungen beeinflusst haben? Für wie viele Jahre verwandelt

euch der Vater in wohltätige Seelen? Ihr Kinder wisst jetzt auf alles die Antworten. Ihr seid 21 Leben lang wohltätige Seelen und dann werdet ihr lasterhaft. Wo es Unreinheit gibt, entsteht Leid, Der Vater sagt euch auch, welche Fehler ihr gemacht habt. Ein Vergehen besteht darin, dass ihr eure Religion diffamiert. Ihr seid schwach geworden und ihr habt nach Mir gerufen: „Oh Läuterer, komm!“ und deshalb bin Ich jetzt gekommen. Ihr habt den Vater, der euch läutert, beleidigt und deshalb seid ihr schwach geworden. Die Menschen beten: „Oh Prabhu, Ich bin viele Leben lang ein Sünder gewesen. Komm und läutere mich!“ Der Vater erklärt: Ich trete am Ende der der zahlreichen Leben in Brahmas Körper ein. Er hat die maximale Anzahl Leben hier auf der Erde verbracht. Was meint Baba mit „zahlreiche Leben“? Kinder, es bedeutet „84 Leben“. Diejenigen, die am Anfang kommen, sind diejenigen, die 84 Leben auf der Erde verbringen und als Erste kommen Lakshmi und Narayan. Ihr seid jetzt hier, um euch von gewöhnlichen Menschen in Gottheiten wie Lakshmi und Narayan zu verwandeln. Euch wird die Geschichte des wahren Narayan erzählt. Hat euch je irgendjemand die Geschichte erzählt, wie man Rama oder Sita wird? Beide wurden verleumdet.

Der Vater verwandelt gewöhnliche Männer in Narayan und gewöhnliche Frauen in Lakshmi. Lakshmi und Narayan wurden niemals diffamiert. Der Vater sagt: „Ich lehre euch Raja Yoga. Vishnu ist das Symbol für Lakshmi und Narayan. In ihrer Kindheit sind sie Radhe und Krishna und sie sind keine Geschwister. Sie sind Kinder aus verschiedenen Königshäusern. Er ist ein Prinz in einem Königreich und sie ist eine Prinzessin in einem anderen Königreich und nach ihrer Heirat heißen sie Lakshmi und Narayan. Die Menschen wissen nichts von diesen Zusammenhängen. Wer sich im letzten Kreislauf dieser Dinge bewusst war, wird sie auch jetzt verstehen können. Es gibt Tempel für Lakshmi und Narayan, Radhe und Krishna und für Vishnu. Der Tempel für Vishnu wird auch „Nar Narayan Tempel“ genannt. Es gibt auch einen Tempel für Brahma. Die Anbeter sagen: „Gegrüßt sei die Gottheit Brahma.“ und sie sagen auch: „Gegrüßt sei die Höchsten Seele Shiva.“ Sie unterscheiden die beiden Wesen. Gottheiten können niemals als „Gott“ bezeichnet werden. Der Vater erklärt: „Erklärt zuerst alles der Person, die ihr für eine Einweihungsfeier gewinnen konntet. Sagt ihr, dass Gott das Fundament für den Weltfrieden bereits gelegt hat. Damals gab es in und Lakshmis und Narayans Königreich Frieden auf der Erde. Sie waren die Meister des Goldenen Zeitalters. Dies hier ist eine riesige, göttliche Universität oder auch eine spirituelle Welt-Universität, wo gewöhnliche Menschen sich in Gottheiten wie Lakshmi und Narayan verwandeln. Viele Institutionen haben den Namen „Welt-Universität“ unberechtigerweise benutzt. Die gesamte Welt ist ein Universum und der Unbegrenzte Vater eröffnet nur diese eine Schule. Ihr wisst, dass alle Menschen der Welt rein werden und es gibt nur diese eine Welt-Universität, die der Vater gründet. Wir verwandeln alle Länder der Welt in ein Land des Friedens und des Glücks und deshalb wird diese Einrichtung hier „Die Göttliche Welt-Universität“ genannt. Gott kommt und gibt der gesamten Welt das Erbe in Form der Erlösung und eines befreiten Lebens. Es besteht ein so großer Unterschied zwischen dem, was der Vater sagt und dem, was die Menschen als „Universität“ bezeichnen. Es ist einzig und allein die Aufgabe des Vaters, das Universum, d.h. die gesamte Welt zu verwandeln. Man erlaubt uns nicht, diesen Namen zu benutzen, aber die Regierung benutzt diesen Namen selbst. Erklärt dies euren Zuhörern, aber nennt diesen Punkt nicht an erster Stelle. Sagt zuerst: „Wir sind Brahma Kumars und Kumaris.“ Brahma hat seinen Namen erhalten, als der Vater kam und ihn zu Seinem Werkzeug gemacht hat. Der Name Prajapita ist sehr bekannt. Woher stammt er? Wie lautete der Name seines Vaters? Sie stellen Brahma als Gottheit dar. Der Vater der Gottheiten muss wohl die Höchste Seele sein. Er ist der Schöpfer und Brahma wird als Seine erste Schöpfung bezeichnet. Shiv Baba ist der Schöpfer und Er sagt: „Ich trete in Brahmas Körper ein und stelle Mich euch vor.“ Kinder, erklärt, dass es sich hier um ein göttliches Museum handelt! Der Vater

sagt: Ihr ruft nach Mir: „Oh Läuterer, komm! Komm und reinige uns.“ Kinder, ihr seid Seelen. Erinnert euch jetzt an Mich, euren Vater und ihr werdet geläutert!“ Das Wort „Manmanabhav“ stammt aus der Gita. Gott allein ist der Ozean des Wissens und der Läuterer. Krishna kann nicht der Läuterer sein. Er kann die unreine Welt nicht betreten. Nur der Vater und Läuterer kommt in diese unreine Welt und Er sagt: „Erinnert euch jetzt an Mich und eure negativen Sanskaras werden aufgelöst.“ Das ist so einfach! Sagt in jedem Fall: „Gott spricht.“ Der Höchste Vater, die Höchste Seele sagt: Das Laster der Begierde ist euer großer Feind. Früher gab es eine lasterfreie Welt und dies ist jetzt eine lasterhafte Welt. Überall herrscht nur Leid. Wenn ihr lasterlos seid, wird es nur Glück geben. Also erklärt allen, dass Gott sagt: „Die Begierde ist der größte Feind.“ Wenn ihr diesen Feind besiegt habt, seid ihr die Herrscher der Welt. Erinnert euch an den Einen Vater! Wir erinnern uns auch an Ihn. Wenn eine Schule eröffnet wird, wird sie eingeweiht. Dies ist auch eine Schule und es gibt viele Center. Die Lehrer sind für die Center da und sie sollten sehr daran interessiert sein, Dienst zu tun. Baba stellt geeignete Lehrer für die neuen Center zur Verfügung, die dafür sorgen, dass andere ihnen schnell ebenbürtig werden und in andere Center gehen können, um bei der Ausweitung des Dienstes zu helfen. Ein Lehrer kann sehen, wer die Murli sehr gut lesen und erklären kann. Er wird demjenigen sagen: „Du kannst hier vorn sitzen und demnächst die Klasse leiten.“ Auf diese Weise werden die Lehrer geprüft und dann können die Hauptlehrer ein anderes Center aufsuchen und dort mit dem Dienst beginnen. Es ist die Aufgabe des Lehrers, in einem Center mit dem Dienst zu beginnen und dann in ein anderes Center zu gehen und dort ebenfalls mit dem Dienst zu beginnen. Jeder Lehrer sollte 10 bis 20 Center gründen. Es sollte sehr viel Dienst getan werden. Eröffnet weiterhin Zweigstellen. Lasst andere euch ebenbürtig werden und veranlasst sie, dort zu bleiben. Es sollte euer Herzenswunsch sein, andere wie euch selbst zu machen und vorzubereiten, damit ein weiteres Center eröffnet werden kann.“ Aber kaum jemand ist so ehrenwert. Wer dem gesamten Universum dient, der wird als ehrenwert bezeichnet.

Er oder sie eröffnet ein Center, macht jemand sich ebenbürtig, geht dann und dient an einem anderen Ort. Ihr dürft euch nicht an einem Ort binden. Achcha, wenn ihr nicht imstande seid, anderen etwas zu erklären, dann macht etwas anderes. Ihr solltet aber deshalb nicht körperbewusst werden und das Gefühl haben: „Wie kann ich diese Arbeit tun, da ich doch aus einer reichen Familie stamme? Diese Tätigkeit wird mir nicht gut tun.“ Bei einigen Leuten schmerzen die Knochen schon von einem kleinen bisschen Arbeit. Man bezeichnet das als Körperbewusstsein. Sie verstehen gar nichts. Ihr solltet anderen dienen, so dass sie Baba schreiben: „Baba, dieser Lehrer hat mir so viel erklärt und mein Leben wertvoll gemacht.“ Baba sollte den Beweis des Dienstes erhalten. Jeder von euch sollte ein Lehrer werden und dann schreiben: „Baba, hier es gibt viele andere, die sich um das Center kümmern können, wenn ich fortgehe. Ich habe viele andere ebenbürtig gemacht und darum werden wir weiterhin Center eröffnen.“ Solche Kinder werden als „Blumen“ bezeichnet. Wenn ihr keinen Dienst verrichtet, wie wollt ihr dann Blumen werden? Dies ist doch ein Blumengarten, nicht wahr? Also erklärt den Personen, die die Einweihungszeremonie vornehmen: „Wir sind Brahma Kumars und Kumaris. Wir verwandeln uns von Shudras in Brahmanen und dann werden wir Gottheiten. Der Vater führt die Etablierung dieses Brahmanen-Klans, so wie die Gründung der Sonnen- und Monddynastien aus. Derzeit gehören alle zum Klan der Shudras. Im Goldenen Zeitalter gehörten alle zum Klan der Gottheiten. Dann werden sie Krieger und Händler. Baba weiß, dass die Kinder viele Punkte vergessen. Zuerst kommt der Klan der Brahmanen, d.h. die Kinder Prajapita Brahmas. Woher kommt Brahma? Brahma sitzt hier vor euch, nicht wahr? Ihr solltet dies sehr klar erklären. Die Etablierung wird durch Brahma ausgeführt. Welche Etablierung? Die Etablierung des Klans der Brahmanen. Sie erhalten dann Unterricht vom Höchsten Vater und Lehrer und werden in Gottheiten verwandelt. In den Schriften haben die Anbeter

geschrieben, dass Gott zu Arjuna spricht. Niemand weiß jedoch, wer Arjuna war. Ihr wisst, dass ihr Brahmanen seid, die Kinder Brahmas. Wenn einige behaupten, sie seien Shiv Babas Kinder und hätten keine Verbindung zu Brahma, wie können sie da Gottheiten werden? Ihr erreicht dieses Ziel nur durch Brahma. Wie und durch wessen Mund hat Shiv Baba euch denn gesagt, dass ihr euch an Ihn erinnern sollt? Er sagte es durch Brahmas Mund, oder? Ihr seid doch die Kinder Prajapita Brahmas, oder? Ihr werdet Brahma Kumars und Kumaris genannt. Also werdet ihr euch doch wohl an Brahma erinnern. Shiv Baba lehrt uns durch Brahmas Körper. Brahma Baba steht in der Mitte. Wie könnt ihr Gottheiten werden, ohne zuerst Brahmanen zu werden? Baba sagt: Es gilt, auch das Fahrzeug zu kennen, in das Ich eintrete. Werdet Brahmanen! Wenn ihr Brahma nicht als Vater betrachtet, wie könnt ihr dann sein Kind sein? Wenn ihr euch nicht als Brahmanen betrachtet, bedeutet das, dass ihr Shudras seid. Die sofortige Verwandlung von Shudras in Gottheiten ist nicht möglich. Ihr könnt keine Gottheiten werden, ohne vorher Brahmanen geworden zu sein, die sich an Shiv Baba erinnern. Diesbezüglich besteht kein Grund zur Verwirrung. Erklärt also denjenigen, die die Einweihungszeremonie ausführen, dass die Einweihung bereits durch den Vater stattgefunden hat. Wir sagen: „Erinnert euch an den Vater und eure Vergehen werden euch vergeben. Der Höchste Vater allein ist der Läuterer und ihr werdet reine Gottheiten. Kinder, ihr könnt eine Menge Dienst tun. Sagt den Leuten: „Wir geben euch die Botschaft des Vaters. Ob ihr nun entsprechend handelt oder nicht, das ist eure Sache. Wir werden weiterziehen, nachdem wir euch die Botschaft übermittelt haben. Es gibt keine andere Möglichkeit, rein zu werden. Tut Dienst, wann immer ihr Zeit habt. Ihr habt sehr viel Zeit. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

#### **Essenz für die Verinnerlichung:**

1. Um die Zahl der Center zu erhöhen, sorgt dafür, dass andere Seelen euch ebenbürtig werden. Eröffnet weiterhin Center. Bleibt nicht nur an einem Ort!

2. Kultiviert einen Blumengarten. Jeder von euch sollte eine Blume sein und anderen helfen, ebenfalls Blumen zu werden. Bildet euch nie etwas auf den Dienst ein, den ihr tut.

**Segen:** Mögest du jede Aktion deines Tagesplanes akkurat und auf yuktiryukte Weise ausführen und eine reine und anbetungswürdige Seele werden.

Das Merkmal einer reinen und anbetungswürdigen Seele besteht darin, dass all ihre Gedanken, Worte, Handlungen und Träume akkurat und yuktiryukt sind. Jeder ihrer Gedanken ist sinnvoll. Es ist nicht so, dass sie reden oder etwas tun, nur weil ihnen danach ist, oder dass es einfach so geschieht. Eine reine Seele verrichtet jede Handlung akkurat und yuktiryukt, gemäß dem Plan für den Tag. Aus diesem Grund werden all ihre Taten gelobt und das bedeutet, der gesamte Verlauf ihres Tages wird gelobt. Ihre Mitmenschen haben Visionen der Vielfalt der Aktivitäten so einer Seele; von dem Zeitpunkt an, wenn sie erwacht bis zu dem Zeitpunkt an, wenn sie schlafen geht.

**Slogan:** Um ein Mitglied der Sonnendynastie zu werden, sei immer siegreich und entwickle eine konstant stabile Stufe des Bewusstseins.

**\*\*\* O M S H A N T I \*\*\***